

Regelungen der Sektion Schach des SV Eiche Reichenbrand e.V.

Die Sektionsleitung beschloss am 12.06.2009 folgende generellen Ergänzungen zu den Wettkampfregeln unserer Schachabteilung:

1) FIDE-Regeln:

Wie in den Punktspielen und Turnieren des SVS gelten grundsätzlich die FIDE-Regeln. In Ausnahme zum Artikel 12.3, b) gilt, dass Mobiltelefone mitgebracht werden können. Sie sind auszuschalten. Wird das versäumt, erfolgt eine Verwarnung. Wird ein zweiter Verstoß (Klingeln, Telefonieren) am selben Spieltag festgestellt, gilt FIDE 12.3 b uneingeschränkt. In Ausnahme zum Artikel 12.3, b) gilt, dass beim Turnierleiter = Schiedsrichter beantragt werden kann, ein Mobiltelefon in dringenden Fällen eingeschaltet zu lassen. Der Schiedsrichter regelt gemeinsam mit den beiden direkt betroffenen Spielern die Einzelheiten.

2) Wettkampf- und Turnierordnung des SVS:

Wie in den Punktspielen und Turnieren des SVS gilt grundsätzlich die Wettkampf- und Turnierordnung des SVS (WTO). In Ausnahme zum Kap. C, Pkt. III, Abs. 1. der WTO ist mäßiger Alkoholgenuss gestattet. Wann dieses Maß überschritten ist und den Spielbetrieb stört, entscheidet der Turnierleiter = Schiedsrichter.

3) Schiedsrichter

Ist der Turnierleiter nicht anwesend, übernimmt in dieser Reihenfolge ein Mitglied des Schiedsgerichtes, der Sektionsleitung oder ein Mannschaftsleiter die Funktion des Schiedsrichters. Ist dies nicht möglich, verständigen sich alle anwesenden Teilnehmer eines Turniers über das (zeitweilige) Einsetzen eines Schiedsrichters - notfalls mit Mehrheitsentscheid der spielenden Turnierteilnehmer.

Chemnitz, den 12. Juni 2009